

Sondervereinbarungen und -verträge der Betriebskrankenkassen in Bayern (Stand: März 2009)

Vorbemerkung:

Strukturverträge im Rahmen der Gesamtverträge nach § 83 i. V. mit § 85 SGB V

Mit der vom Gesetzgeber gewollten bundesweit einheitlichen Vergütungsstruktur für die ambulante Versorgung wurde den Strukturverträgen nach § 83 in Verbindung mit § 85 SGB V die rechtliche Grundlage genommen. Die Strukturverträge sind in der Gesamtvergütung nach §§ 87a ff SGB V aufgegangen.

Früherkennung mit Gendiagnostik bei familiärer Belastung für Brust und/oder Eierstockkrebs nach § 116b Abs. 2 SGB V

Geltungsbereich: Bayern

Vertragspartner: Universität Würzburg, Klinikum Rechts der Isar München und Universität München

Laufzeit: unbefristet

Risikofeststellung, Gendiagnostik und interdisziplinäre Beratung an den Universitätskliniken München und Würzburg für Ratsuchenden mit familiärer Belastung für Brust und/oder Eierstockkrebs.

Vertrag zur ambulanten Chemotherapie am Krankenhaus nach § 116b Abs.2 SGB V

Im Rahmen dieses Vertrages können nur Patienten ambulant behandelt werden, die im Krankenhaus Trostberg operiert wurden

VERTRAGSPARTNER: Kreisklinik Traunstein-Trostberg GmbH

Laufzeit: unbefristet

Ambulante Chemotherapie

Behandlung von Patienten mit hämatologisch onkologischen Erkrankungen.

Rahmenvereinbarung zur integrierten Versorgung von Patientinnen mit Brustkrebs nach § 140a ff. SGB V

Geltungsbereich: Augsburg

VERTRAGSPARTNER: Beta-Institut Augsburg

Laufzeit: unbefristet

MammaNetz

Optimierung der Versorgung von Brustkrebspatientinnen in der Region Augsburg durch ein individuelles Casemanagement und die Koordination von Leistungen der Therapie und Nachsorge.

Rahmenvereinbarung zur integrierten Behandlung schizophrener und affektiver Erkrankungen nach § 140a ff. SGB V

Geltungsbereich: München

VERTRAGSPARTNER: Klinikum rechts der Isar und Arbeitsgemeinschaft der Münchner Nervenärzte

Laufzeit: unbefristet

Optimierung der Versorgung von Patienten mit schizophrenen und affektiven Erkrankungen durch die Koordination ambulanter und stationärer Leistungen, ein niederschwelliges Angebot zur Krisenintervention sowie ergänzender psychoedukativer Leistungen zur Optimierung der Medikamentencompliance.

Rahmenvereinbarung zur integrierten Versorgung zur Behandlung des unerfüllten Kinderwunsches nach § 140a ff. SGB V

Geltungsbereich: Bayern

VERTRAGSPARTNER: Repromed GmbH

Laufzeit: unbefristet

Reproduktionsmedizin

Dieser Vertrag regelt die Durchführung von Leistungen der assistierten Reproduktion zur Behandlung des unerfüllten Kinderwunsches. Inhalt sind Leistungen zur Behandlung krankheitsbedingter Störungen bei ungewollter Kinderlosigkeit sowie Integration der Betreuung während Schwangerschaft und Geburt.

Vertrag der integrierten Versorgung nach § 140a ff. SGB V zur Prävention, Früherkennung und Therapie der Osteoporose

Geltungsbereich: Bayern

Regionale Umsetzung derzeit: Augsburg, Oberpfalz, Ingolstadt, Landsberg, Nürnberg, Fürth, Schweinfurt, Allgäu, Untermain (Landkreise Miltenberg u. Aschaffenburg)

Region Augsburg: VIVAXX e.V.--> unbefristet

Region Oberpfalz: Osteoporose Zentrum Oberpfalz (OZO) → unbefristet

Region Landsberg: GESOLA e.V. → unbefristet

Region Schweinfurt: KRGS GmbH & Co KG → unbefristet

Region Ostallgäu: GENIALL Management GmbH → unbefristet

Region Untermain: AENUM e.V. → unbefristet

Region Ochsenfurt: Mainarzt GmbH & Co KG → unbefristet

Region Nürnberg: Qualität und Effizienz eG → gekündigt zum 31.12.08

Osteoporose*

Optimierung der Versorgung von Patienten Osteoporose und erhöhtem Osteoporoserisiko durch Förderung und Koordination von Prävention, Früherkennung und sektorübergreifender, evidenzbasierter Behandlung sowie gesonderte Berücksichtigung des Sturzrisikos.

* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.

Rahmenvereinbarung zur primären und sekundären Prävention von Frühgeburten nach § 140a ff. SGB

Geltungsbereich: Bayern

Vertragspartner: Landesverband im Berufsverband der Frauenärzte

Laufzeit: unbefristet

Hallo Baby*

Vereinbarung zur Früherkennung und Vermeidung von Frühgeburten durch systematisches Screening und Beeinflussung der medizinischen (z. B. bakterielle Vaginose) und nicht-medizinische Risikofaktoren (z. B. Rauchen) sowie die Kooperation zwischen Frauenärzten und Perinatalzentren bei der Schwangerschaftsbetreuung und Geburt.

Verbesserung der Aufklärung über die Risiken des plötzlichen Säuglingstods durch qualifizierte Beratung nach der Entbindung.

* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.

Vereinbarung über die Integrierte Versorgung mit stereotaktischer Radiochirurgie nach §§ 140 a ff. SGB V

Geltungsbereich: Bayern

Vertragspartner: Cyberknife Zentrum München-Großhadern

Laufzeit: unbefristet

Cyberknife*

Mit Hilfe der stereotaktischen Radiochirurgie können unter Anwendung einer gezielten Einzeldosisbestrahlung kleinste Tumore in den Bereichen Gesicht, Schädel, Wirbelsäule und Rückenmark ausgeschaltet bzw. zerstört werden, die oft nicht operabel entfernt werden können. Eine schmerzhafte Fixierung des Patienten ist aufgrund der computergesteuerten Bestrahlungstechnik entbehrlich.

Die Behandlung im Europäischen Cyberknife-Zentrum München-Großhadern ist derzeit einmalig in Deutschland.

* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.

Vereinbarung über ein Früherkennungs- und Therapieprogramm im Kindergartenalter nach § 140a ff. SGB V

Geltungsbereich: Bayern

Vertragspartner: PaedNetz e.V.

Laufzeit: unbefristet

BKK Starke Kids – Kindergartencheck*

Ergänzung der Richtlinienvorsorgeuntersuchungen für Kinder durch ein Sehscreening im Alter von 2 Jahren und eine Vorsorgeuntersuchung mit Schwerpunkt Sprachentwicklung im Alter von 3 Jahren (Kindergartencheck) und ggf. daran anschließender augenärztlicher bzw. sprachtherapeutischer Versorgung sowie einer Überprüfung der Vollständigkeit des Impfschutzes.

* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.

Integrierte Versorgung für Patientinnen und Patienten mit Rückenschmerzen

Geltungsbereich: Bayern

* Der Vertrag wird von der Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen- Start ca. März 2009

BKK Rückenschmerz*

Interdisziplinäre Diagnostik mit Assessment und Risikoqualifikation für Patienten mit Rückenschmerzen. Bei entsprechender Therapieempfehlung des Assessments schließt sich eine multimodale Schmerztherapie an.

<p>Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit im Rahmen einer integrierten Versorgung bei orthopädischen Erkrankungen nach den §§ 140 a ff SGB V</p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>Vertragspartner: Krankenhaus Rummelsberg</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>	<p>Implantation einer Hüft- und Knieendoprothese</p> <p>Sektorübergreifende Behandlung mit dem Krankenhaus Rummelsberg, stat./amb. Rehabilitationseinrichtungen und niedergelassenen Fachärzten für Orthopädie. Für die Behandlungsleistungen übernehmen das Krankenhaus Rummelsberg und die Rehabilitationseinrichtungen ggf. eine Garantie von 5 Jahren. Weiterhin werden im Zeitraum von 5 Jahren 4 zusätzliche poststationären Kontrolluntersuchungen durchgeführt.</p>
<p>Rahmenvereinbarung zur Integrierten Versorgung „Essstörungen München“ nach §140a ff. SGB V</p> <p>Geltungsbereich: Bezirk Oberbayern</p> <p>Vertragspartner: ANAD Managementgesellschaft e.V.</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>	<p>Essstörungen*</p> <p>Niedrigschwelliges Angebot für essgestörte Jugendliche und Erwachsene ergänzt um eine Clearingstelle, die das Case-management für Patienten der BKK übernimmt. In Abhängigkeit vom Schweregrad der Erkrankung werden die Patienten zeitnah in ein adäquates Therapiemodul gesteuert. Die Clearingstelle begleitet die Patienten während der gesamten Dauer der Behandlung sowie der Nachsorge.</p> <p>* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen</p>
<p>Häusliche Krankenpflege nach § 37 SGB V</p> <p>Vereinbart mit Intensivpflegediensten unbefristet, jedoch mit Kündigungsklausel.</p> <p>Kinderkrankenpflegedienste Götz, Müller und Henning in München,</p> <p>ELISA in Neuburg, Kinderkr.pflege</p> <p>Frau Ziegler in Schwörnsheim, Ki.kr.pflege</p> <p>Pflegedienst KERNER, Erwachsenenintensivpflege</p>	<p>Häusliche Kinderkrankenpflege</p> <p>Vertragsabschlüsse über häusliche Kinderkrankenpflege. Ziel: Vorzeitige Krankenhausentlassung unter Betreuung der Kinderkrankenpflegekräfte zu Hause. Laufzeit: Seit Juli 2000.</p> <p>Häusliche Intensivkinderkrankenpflege</p> <p>Die seit 2000 bestehenden Verträge wurden ab 01.07.2006 auf Rund- um die Uhr- Pflege, z.B. bei atemgelähmten Kindern, erweitert.</p>
<p>Ergänzende Leistung zur Rehabilitation nach § 43 SGB V</p>	<p>Betreuung, Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 sowie Patientinnen mit Gestationsdiabetes zur Verbesserung der Lebensqualität und Vermeidung diabetesbedingter Folgeschäden</p> <p>Schulung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und Typ2 sowie Patientinnen mit Gestationsdiabetes zur Verbesserung der Lebensqualität und Vermeidung diabetesbedingter Folgeschäden</p>

<p>Disease-Management-Programme nach § 137f SGB V auf Grundlage von § 73a SGB V</p> <p>Für alle Betriebskrankenkassen mit Versicherten in der Region. Die Betriebskrankenkassen müssen sich in einem gesonderten Verfahren vom Bundesversicherungsamt akkreditieren lassen.</p> <p>Vertragspartner: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)</p> <p>Laufzeit jeweils unbefristet</p>	<p>DMP Diabetes Mellitus Typ 2 – seit November 2003</p> <p>DMP KHK - seit März 2005</p> <p>DMP Brustkrebs – seit April 2005</p> <p>DMP Asthma und COPD - seit ab April 2006</p> <p>DMP Diabetes Mellitus Typ 1 – seit Oktober 2006</p>
<p>Modelle nach § 63 Abs. 1 SGB V</p> <p>Gilt für alle Mitgliedskassen des BKK Landesverbandes Bayern und außerbayerische BKK, die eine entsprechende Satzungsänderung veranlasst haben.</p>	<p>Patientenschulungen zu Neurodermitis in ausgewählten Uni-Kliniken</p> <hr/> <p>Modellvorhaben synchrone Balneo-Phototherapie</p> <p>Erprobung einer Therapieform zur Linderung von Psoriasis und Neurodermitis. Ziel: Aufnahme der Therapie in den Leistungskatalog der GKV. Laufzeit 1996 bis Ende 2003. Entscheidung vom Gemeinsamen Bundesausschuss steht aus.</p>
<p>Ergänzende Leistung zur Rehabilitation nach § 43 Nr. 1 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 SGB V</p>	<p>Ambulante geriatrische Reha im Altenrehazentrum Augsburg-Haunstetten zur Wiedergewinnung weitest gehender Selbständigkeit</p>
<p>Ergänzende Leistung zur Rehabilitation nach § 43 in Verbindung mit § 33 SGB V</p>	<p>Universitäts-Augenkliniken München, Regensburg und Würzburg sowie Augenoptikerinnung (Umgang mit vergrößerten Sehhilfen bei Schwerstsehbehinderten)</p>
<p>Nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen i. S. von § 43a SGB V</p> <p>Gültig für alle BKK</p> <p>Laufzeit unbefristet</p>	<p>Sozialpsychiatrie-Vereinbarung für Kinder und Jugendliche (Förderung einer qualifizierten sozialpsychiatrischen Behandlung durch anerkannte Vertragsärzte)</p>
<p>Nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen i. S. von § 43a i.V. mit §§ 119, 120 SGB V</p> <p>Mit sozialpädiatrischen Zentren (13 in Bayern) bestehen unbefristete Verträge mit Kündigungsoption</p>	<p>Pädiatrische Institutsambulanzen (nichtärztliche sozial-pädiatrische Leistungen)</p>
<p>Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation i. S. von § 43 Nr. 1 SGB V i.V. mit § 30 SGB IX</p> <p>Kollektivverträge mit einer Vielzahl von Frühfördereinrichtungen und Tagesstätten, unbefristet mit Kündigungsoption</p>	<p>Frühförderung und Tagesstätten für behinderte Kinder</p> <p>Behandlung nach interdisziplinären Grundsätzen im medizinisch-therapeutischen Bereich (Krankengymnastik, Logopädie, Ergotherapie) im Zusammenwirken mit den Leistungen nach dem BSHG mit dem Sozialhilfeträger.</p>
<p>Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation i. S. von § 43 i.V. mit §§ 118, 120 SGB V</p>	<p>Psychiatrische Institutsambulanzen (ambulante Leistungen durch psychiatrische Fachkrankenhäuser und psychiatrische Abteilungen an Allgemeinkrankenhäusern)</p>

Besondere Präventionsangebote nach § 20 Abs. 1 bzw. 2 SGB V	Verband der Betriebs- und Werksärzte, Deutscher Volkshochschulverband, Bundesarbeitsgemeinschaft Kath. Familienbildungsstätten, Deutscher Sportbund, Beratungsgesellschaft für Ernährung und Gesundheit „Richtig Essen Institut“, Raucherentwöhnung „Ellen Carr“, Interessengemeinschaft der Rückenschullehrer/Innen, Bayer. Heilbäderverband.
Beteiligung im Ermessen der BKK	Weitere Vertragspartner siehe: www.bkk-praeventionskurse.de
Ergänzende Leistung zur Rehabilitation nach § 43 Nr. 1 SGB V in Verbindung mit § 26 SGB IX	a) Rehabilitations-Sport z.B. bei Herzkranken
Geltungsbereich Bayern	b) Funktionstraining für Rheumakranke (Rheuma-Liga)
Laufzeit unbefristet	c) Ambulante Entgiftung, Motivation und Suchtrehabilitation in einer deutschlandweit einmaligen Einrichtung in Dachau und München
a) bis d) gültig für alle BKK	d) Cochlear-Reha (nichtärztliche Leistungen zur Nachbehandlung von cochlear-implantierten Kindern und Jugendlichen an den Zentren in Nürnberg, Straubing, Würzburg)
e), f) und g) im Ermessen der BKK	e) Die Arche (Anamnese, Diagnostik und Betreuung zur Selbstmordverhütung)
	f) BRK München (medizinische und therapeutische Leistungen im Zusammenhang mit Krebsnachsorge)
	g) Landesausschuss für Müttergenesung (Nacharbeitsgruppen nach medizinischer Reha für Mütter)
Vereinbarung über die Kostenübernahme bei Inanspruchnahme von Gebärdensprachdolmetschern durch Gehörlose aus medizinischen Gründen auf der Grundlage des § 17 Abs. 2 SGB I	Kostenübernahme bei Inanspruchnahme qualifizierter Gebärdensprachdolmetscher, wenn Gehörlose im Rahmen der vertragsärztlichen Behandlung bzw. besonderen Therapieformen (z.B. ambulante Psychotherapie, logopädische Behandlung etc., Schwangerschaftsgymnastik, Rehabilitations-sport) benötigen.
Geltungsbereich Bayern	
Vertragspartner: GIB = Gehörloseninstitut Bayern	
Laufzeit bis 31.12.2009	
Hausarztzentrierte Versorgung nach § 73b SGB V	Versicherte wählen für mindestens ein Jahr einen Hausarzt, der besondere Anforderungen für eine hausarztzentrierte Versorgung erfüllt und nehmen Behandlungen von Fachärzten oder Krankenhäusern, ausgenommen in Notfällen, nur nach vorheriger Konsultation ihres Hausarztes in Anspruch.
Geltungsbereich: Bayern	
Vertragspartner: KVB, Laufzeit: unbefristet	
ISA - Individuelle Schulung Angehöriger i. S. § 45 SGB XI	Individuelle Beratung, Anleitung und Unterstützung der pflegenden Angehörigen zuhause durch geschulte Pflegefachkräfte zur Stärkung der Hilfe zur Selbsthilfe und damit der häuslichen Pflege
Geltungsbereich: für kooperierende BKK mit Versicherten in den Regionen Augsburg, München und Landkreis Aschaffenburg/Miltenberg	